

Research Project

Anton Webern Gesamtausgabe

Third-party funded project

Project title Anton Webern Gesamtausgabe

Principal Investigator(s) [Schmidt, Matthias](#) ;

Co-Investigator(s) [Ahrend, Thomas](#) ; [Matter, Michael](#) ; [Münnich, Stefan](#) ; [Schingnitz, Barbara](#) ;

Organisation / Research unit

Departement Künste, Medien, Philosophie / Musikgeschichte und -ästhetik (Schmidt)

Department

Project Website anton-webern.ch

Project start 01.01.2021

Probable end 31.12.2025

Status Active

Die Anton Webern Gesamtausgabe (AWG) ist eine historisch-kritische Edition, die das gesamte kompositorische Schaffen Anton Weberns der Öffentlichkeit in wissenschaftlich angemessener und der musikalischen Praxis dienender Form zugänglich machen will. Die Edition beinhaltet nicht nur die von Webern selbst zum Druck beförderten Werke, sondern auch deren unpublizierte Fassungen, zu Lebzeiten unveröffentlichte Kompositionen, Jugend- und Studienkompositionen sowie Fragmente, Skizzen und Bearbeitungen.

Die AWG entsteht am Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Basel in enger inhaltlicher Zusammenarbeit mit der [Paul Sacher Stiftung](#) in Basel, wo der grösste Teil der überlieferten Webern-Quellen aufbewahrt wird. Seit Oktober 2006 wird die Gesamtausgabe vom [Schweizerischen Nationalfonds](#) und seit 2019 von der [Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) gefördert. Ausserdem wurde in einer Kooperation mit der [Österreichischen Akademie der Wissenschaften](#) ab 2008 eine Wiener Arbeitsstelle eingerichtet, die Dokumente zur Werkgeschichte, Rezeption und zum historischen Kontext recherchiert. Diese Zusammenarbeit wurde durch Fördermittel der [Ernst von Siemens Musikstiftung](#) ausgebaut.

Erscheinen wird die AWG in einer [Print-/Online-Hybrid-Edition](#), deren gedruckte Bände bei der [Universal Edition](#), Wien publiziert und deren online zugängliche Bestandteile auf der Plattform Knora/SALSAH des [Digital Humanities Lab](#) der Universität Basel präsentiert werden.

Die AWG versteht sich als Kompetenzzentrum, in dem neben den editorischen auch archivarische, dokumentarische, analytisch-forschende, kommunizierende, dienstleistende und organisatorische Aktivitäten vernetzt werden. So wurden neben den editorschen Tätigkeiten mehrere Tagungen organisiert (Der junge Webern, 2012; webern@segantini, 2014) und eine Schriftenreihe gegründet ([Webern-Studien](#)), die der Webern-Forschung insgesamt ein Forum bieten möchte, in der aber auch begleitende Materialien zur Gesamtausgabe publiziert werden können.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Projekt-Website](#).

Financed by

Swiss National Science Foundation (SNSF)

Foundations and Associations

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners